

Protokoll

über die 20. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 08.11.2021

Beginn: 17:00 Uhr

Ende: 22:45 Uhr

Ort: Regionales Berufliches Bildungszentrum der
Landeshauptstadt Schwerin – Wirtschaft und Verwaltung -
Seminarschule (Aula), Obotritenring 50, 19059 Schwerin

Pause: 19:54 Uhr bis 20:22 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Ehlers, Sebastian

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Meslien, Daniel

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Manow, Cordula

ordentliche Mitglieder

Beckmann, Steffen

Block, Wolfgang

Böttger, Gerd

Brauer, Hagen, Dr.

Brill, Peter

Buhl, Claudia

Claussen, Norbert

de Jesus Fernandes, Thomas

Deiters, Thomas

Dorfmann, Regina

Federau, Petra

Fischer, Frank

Foerster, Henning

Frank, Martin

Gajek, Lothar

Graf, Christian

Gröger, Anita

Güll, Gerd

Horn, Silvio

Klemkow, Gret-Doris
Kuchmetzki, Annika
Lerche, Dirk
Molter, Martin
Müller, Arndt
Nagel, Cornelia
Neuhaus, Martin
Nimke, Stefan
Obereiner, Bert
Pfeifer, Mandy
Rabethge, Silvia
Richter, Christoph
Riedel, Georg-Christian
Rudolf, Gert
Schönsee, Heiko
Schulz, Axel
Steinmüller, Heiko
Steinmüller, Rolf
Strauß, Manfred
Thierfelder, Dietrich, Dr. med.
Trepzdorf, Daniel, Dr.

Verwaltung

Badenschier, Rico, Dr.
Eggert, William
Helms, Michael
Könn, Tony
Nottebaum, Bernd
Peske, Marcus
Preßentin, Silke-Maria
Ruhl, Andreas
Simon-Hüls, Simone
Wollenteit, Hartmut

Leitung: Sebastian Ehlers

Schriftführer: Patrick Nemitz

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung
2. Bürgerfragestunde
3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten

4. Mitteilungen des Oberbürgermeisters
5. Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung
6. Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung
 - 6.1. Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/20/2021Anfrage
I / Büro der Stadtvertretung
 - 6.2. Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/20/1/21Anfragen
I / Büro der Stadtvertretung
7. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.08.2021
8. Personelle Veränderungen
 - 8.1. Entsendung eines Mitgliedes der Landeshauptstadt Schwerin in den Beirat der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH
Vorlage: 00197/2021
I / Büro des Oberbürgermeisters
 - 8.2. Entsendung von stimmberechtigten Delegierten zur 41. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (neuer Termin)
Vorlage: 00177/2021
I / Büro der Stadtvertretung
9. Einführung eines Solidar-Tickets für Schwerin-Card-Inhaber
Vorlage: 00429/2020
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 11. StV vom 24.08.2020; TOP 28)
Zurückgestellt
10. Paulshöhe erhalten
Vorlage: 00149/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 26)
11. Paulshöhe erhalten
Vorlage: 00111/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglieder der Stadtvertretung Manfred Strauß, Heiko Schönsee
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 27)

12. Fläche auf der Paulshöhe teilerhaltend entwickeln
Vorlage: 00094/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 28)
Zurückgezogen
13. Durchgängigkeit des Stadtraums für Menschen mit Behinderungen verbessern – Falschparken verstärkt verfolgen
Vorlage: 00104/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 24)
14. Standortsicherung Gewerbezentrum Margaretenhof
Vorlage: 00112/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 30)
15. Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00107/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(wiederkehrender Antrag aus der 18. StV vom 14.06.2021; TOP 31)
16. Zeitzeugenberichte bewahren
Vorlage: 00187/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
SPD-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 26)
17. Ja zur Gleichstellung, nein zum Gendersternchen
Vorlage: 00192/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion
(wiederkehrender Antrag aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 32)
18. Rauchfreie Haltestellen
Vorlage: 00201/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 33)
19. Start einer neuen Anti-Graffiti-Kampagne
Vorlage: 00199/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 34)

20. Soziale Arbeit stärken – mehr Ausbildungsplätze im Studiengang Soziale Arbeit
Vorlage: 00194/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 35)
21. Informationstafel an der Hegelstraße
Vorlage: 00183/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 36)
22. Anteilige Zwischennutzung der Post am Berliner Platz
Vorlage: 00185/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 37)
Zurückgezogen
23. Aufhebung des Stadtvertretungsbeschlusses zur Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00198/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(Wiedervorlage aus der 19. StV vom 30.08.2021; TOP 38)
24. Neugliederung der Stadtverwaltung
Vorlage: 00222/2021
I / Fachdienst Hauptverwaltung
25. Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 00218/2021
I / Fachdienst Kämmerei, Finanzsteuerung
26. Inkrafttreten des 2. Abschnitts des Wohlfahrtsfinanzierungs- und –transparenzgesetzes M-V zum 01. Januar 2022
Vorlage: 00209/2021
II / Fachdienst Soziales
27. Anhandgabe Mittelweg 7
Vorlage: 00116/2021
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
28. Leitbild Schwerin 2030
Vorlage: 00491/2020/1
III / Fachdienst Stadtentwicklung und Wirtschaft
(Wiedervorlage)

- 29. Abfallwirtschaftskonzept Schwerin – Fortschreibung 2020
Vorlage: 00132/2021
SDS Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin
(Wiedervorlage)

- 30. Hauptuntersuchung der Straßenbahnen der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 00168/2021
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage)

- 31. Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

- 31.1. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00169/2021
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage)

- 31.2. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement
Schwerin
Vorlage: 00219/2021
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage)

- 31.3. Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 00173/2021
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
(Wiedervorlage)

- 32. Unterstützung der freien Musik- und Kunstschulen in Schwerin
Vorlage: 00250/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion Unabhängige Bürger
(mehrfraktionell)
(Wiedervorlage)

- 33. Jugendsozialarbeit in Schwerin für die Zukunft sichern
Vorlage: 00245/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion DIE LINKE
(Wiedervorlage)

- 34. Beleuchteter Stern als Willkommensgruß für Neugeborene
Vorlage: 00246/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(Wiedervorlage)

- 35. Handlungskonzept zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und
Ordnung
Vorlage: 00252/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage)

36. Kleingärten in der Anlage des Kleingartenvereins „Am Reppin“ e.V. erhalten
Vorlage: 00253/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage)
37. Vertragsunterzeichnung aussetzen bis Anwohnende beteiligt wurden
Vorlage: 00244/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
(Wiedervorlage)
38. Ehrung verdienstvoller Sportlerinnen und Sportler der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00243/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Lothar Gajek
(Wiedervorlage)
39. "Freizeit und Lebensfreude", - ein ungewöhnliches Wandbild von 1982 sucht einen neuen Standort in Schwerin-Lankow
Vorlage: 00205/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Ortsbeirat Lankow
(Wiedervorlage)
40. Überarbeitung „Grundstückspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin“
Vorlage: 00251/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
(Wiedervorlage)
41. Neubau Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigsluster Chaussee
Vorlage: 00249/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(Wiedervorlage)
42. Sparkasse Mecklenburg-Schwerin - Kontogebühren ohne Antrag rückerstatten
Vorlage: 00233/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK)
(Wiedervorlage)
43. Prüfanträge
- 43.1. Prüfantrag | Straßenbegrünung
Vorlage: 00247/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
(Wiedervorlage)

- 43.2. Prüfantrag | Alternativfläche als Treffpunkt für Jugendliche
Vorlage: 00248/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
AfD-Fraktion
Zurückgezogen
44. Akteneinsichten
50. Neuausrichtung Schlossfestspiele
Vorlage: 00289/2021
Stadtvertretung/Fraktionen/Beiräte
Fraktion Unabhängige Bürger
(behandelt nach TOP 8.1)

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 **Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Festsetzung der Tagesordnung**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident eröffnet die 20. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.

Es liegt folgender Dringlichkeitsantrag vor:

Dringlichkeitsantrag D 1

Antrag Fraktion Unabhängige Bürger „Neuausrichtung Schlossfestspiele Schwerin“

Abstimmungsergebnis:

Die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung wird durch die Stadtvertretung bei 24 Dafür-, einigen Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen. Die hierfür gesetzlich erforderliche Mehrheit (§ 29 Abs 4 KV M-V) von mindestens 23 Dafürstimmen wurde erreicht.

3.

Folgender Tagesordnungspunkt wird von der Antragstellerin für die heutige Sitzung zurückgestellt:

Tagesordnungspunkt 09

Antrag SPD-Fraktion DS 00429/2021 „Einführung eines Solidar-Tickets für Schwerin-Card-Inhaber“

3.1

Folgende Tagesordnungspunkte werden von den Antragstellern/innen zurückgezogen:

Tagesordnungspunkt 12

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) DS 00094/2021 „Fläche auf der Paulshöhe teilerhaltend entwickeln“

Tagesordnungspunkt 22

Antrag Mitglied der Stadtvertretung Heiko Steinmüller DS 00185/2021 „Anteilige Zwischennutzung der Post am Berliner Platz“

Tagesordnungspunkt 43.2

Prüfantrag AfD-Fraktion DS 00248/2021 „Alternativfläche als Treffpunkt für Jugendliche“

4.

Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung **einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen.**

5.

Folgende Mitglieder der Stadtvertretung haben sich für die heutige Sitzung entschuldigt.

Herr Christian Masch (SPD-Fraktion)

Herr Dr. Peter Bossow (AfD-Fraktion)

6.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung, dass gemäß § 4 Abs. 1 der Hauptsatzung der Landeshauptstadt Schwerin die Sitzung im Internet als Livestream übertragen wird. Es liegt ihm keine Mitteilung vor, dass ein Mitglied der Stadtvertretung der Übertragung seiner Wortbeiträge widerspricht. Des Weiteren ist von „TV-Schwerin“ die Zulassung von Kameraaufnahmen beantragt worden. Der Stadtpräsident weist auf das Verfahren hin.

7.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass die Tagesordnung aufgrund der fortgeschrittenen Zeit nicht abgearbeitet werden kann und verweist auf § 4 Abs. 6 Geschäftsordnung der Stadtvertretung. Die Tagesordnungspunkte 28 bis 43.1 werden in der nächsten Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021 behandelt.

8.

Vor Eintritt in den Tagesordnungspunkt 2 beantragt die AfD-Fraktion eine Auszeit. Diese wird gewährt in der Zeit von 17.27 Uhr bis 17.32 Uhr.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen keine Anfragen zur Bürgerfragestunde vor.

zu 3 Mitteilungen des Stadtpräsidenten

Bemerkungen:

Es liegen keine Mitteilungen des Stadtpräsidenten vor.

zu 4 **Mitteilungen des Oberbürgermeisters**

Bemerkungen:

Es liegen keine schriftlichen Mitteilungen des Oberbürgermeisters zur Sitzung vor.

Der Oberbürgermeister informiert mündlich über den derzeitigen Sachstand des Cyberangriffes auf den IT-Dienstleister der Landeshauptstadt Schwerin und des Landkreises Ludwigslust-Parchim.

Des Weiteren informiert er über die aktuelle Situation der Corona-Pandemie in der Landeshauptstadt Schwerin.

zu 5 **Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung**

Bemerkungen:

1.

Es liegen zur heutigen Sitzung keine Prüfergebnisse und Berichte des Oberbürgermeisters gem. § 8 Abs. 4 der Geschäftsordnung vor.

2.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Norbert Claussen hat an den Oberbürgermeister folgende Nachfragen:

1. In der letzten Sitzung der Stadtvertretung wurde der Oberbürgermeister gebeten, zum Thema „Lüftungsanlagen in Schulen“ einen zeitnahen Sachstand vorzulegen. Frage an den Oberbürgermeister: Was ist zeitnah?
2. Im Dezember 2020 hat der Jugendhilfeausschuss beschlossen, dass für Tagesmütter rückwirkend gezahlt wird. Es gibt offensichtlich rechtlich unterschiedliche Auffassungen. Es liegt bisher noch keine Information der Verwaltung vor. Wie ist die Haltung der Verwaltung dazu?
3. Zum Thema „Kita Personalschlüssel“ sollte die Verwaltung bis Ende September einen Sachstand vorlegen, damit gegebenenfalls für den Haushalt 2022 reagiert werden kann. Bisher gibt es aber noch keine Reaktion der Verwaltung.
4. Die Tablets für die Schulen sind alle beschafft. Nach seinem Kenntnisstand liegen die Tablets in den Schulen und keiner weiß, wie die Tablets verteilt werden sollen. Wie ist die Verteilung vorgesehen?

Der Oberbürgermeister beantwortet die Punkte 1 und 2 und weist unter Punkt 2 daraufhin, dass aus Sicht der Verwaltung eine rückwirkende Auszahlung rechtswidrig ist und deshalb nicht erfolgen wird.

Der Beigeordnete für Jugend, Soziales und Kultur Herr Andreas Ruhl beantwortet die Fragen 3 und 4.

zu 6 Schriftliche Anfragen aus der Stadtvertretung

**zu 6.1 Schriftliche Anfragen zur Sitzung der Stadtvertretung
Vorlage: STV/20/2021Anfrage**

Bemerkungen:

Es liegt eine schriftliche Anfrage der CDU/FDP-Fraktion „Ausstattung der Schulen mit Tablets“ zur heutigen Sitzung vor. Die Beantwortung der Anfrage wird durch den Oberbürgermeister zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

**zu 6.2 Schriftliche Anfragen zwischen den Sitzungen der Stadtvertretung
Vorlage: STV/20/1/21Anfragen**

Bemerkungen:

Die eingereichten Anfragen wurden durch den Oberbürgermeister schriftlich beantwortet.

zu 7 Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.08.2021

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 19. Sitzung der Stadtvertretung vom 30.08.2021 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8 Personelle Veränderungen

Bemerkungen:

1. Antrag AfD-Fraktion

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung beruft Frau Sandra Notthoff als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Christian Schmidtke als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

1.1

Die Antragstellerin zieht ihre „Personellen Veränderungen“ zurück.

Beschluss:

1. Antrag SPD-Fraktion

Jugendhilfeausschuss

Die Stadtvertretung beruft Frau Edda Rakette als stellvertretendes Mitglied aus dem Jugendhilfeausschuss ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anke Hafemann als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss.

Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice

Die Stadtvertretung beruft Herrn Claus Tantzen als ordentliches Mitglied aus dem Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Florian Gradnitzer als ordentliches Mitglied in den Ausschuss für Kultur, Gesundheit und Bürgerservice.

Ortsbeirat Friedrichsthal

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Mann als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Thomas Schlüter als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Frau Virginia Woithe als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung beruft Herrn Hans-Jürgen Naumann als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Virginia Woithe als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Hans-Jürgen Naumann als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

2. Antrag Fraktion DIE LINKE

Ortsbeirat Lankow

Die Stadtvertretung beruft Herrn Jan Ole Rieck als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Lankow ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Tom Barkowski als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Lankow.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Maren Labchir als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Marc Timmermann als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Weststadt

Die Stadtvertretung beruft Herrn Stefan Schmidt als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Weststadt ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Anna Jahn als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Weststadt.

Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg

Die Stadtvertretung beruft Herrn Dr. Daniel Trepsdorf als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Chris Hagedorn als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Die Stadtvertretung beruft Frau Anja Schwichtenberg als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Jan Ole Rieck als stellvertretendes Mitglied in den Ortsbeirat Altstadt, Feldstadt, Paulsstadt, Lewenberg.

Ortsbeirat Großer Dreesch

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Kalies als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Ruth Frank als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Großer Dreesch ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Ruth Frank als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Großer Dreesch.

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Kalies als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Kalies als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Chris Hagedorn als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Liegenschaften.

Aufsichtsrat Aqua Service Schwerin Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH

Die Stadtvertretung beruft Herrn Sebastian Kalies als ordentliches Mitglied aus dem Aufsichtsrat Aqua Service Schweriner Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH ab.

Die Stadtvertretung entsendet Herrn Gerd Böttgr als ordentliches Mitglied in den Aufsichtsrat Aqua Service Schweriner Beratungs- und Betriebsführungsgesellschaft mbH.

3. Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen

Die Stadtvertretung wählt Frau Cindy Schultz als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neumühle, Sacktannen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung beschlossen

**zu 8.1 Entsendung eines Mitgliedes der Landeshauptstadt Schwerin in den Beirat
der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH
Vorlage: 00197/2021**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8.1 und 50.

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin entsendet den Beigeordneten für Kultur, Herrn Andreas Ruhl, als Vertreter in den Beirat der Mecklenburgisches Staatstheater GmbH.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 8.2 Entsendung von stimmberechtigten Delegierten zur 41. ordentlichen
Hauptversammlung des Deutschen Städtetages (neuer Termin)
Vorlage: 00177/2021**

Beschluss:

Die Landeshauptstadt Schwerin entsendet zur 41. ordentlichen Hauptversammlung des Deutschen Städtetages vom 16. bis 18.11.2021 in Erfurt als stimmberechtigte Delegierte

1. Herrn Sebastian Ehlers, Mitglied der Stadtvertretung und
2. Frau Cordula Manow, Mitglied der Stadtvertretung.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 9 Einführung eines Solidar-Tickets für Schwerin-Card-Inhaber
Vorlage: 00429/2020**

Bemerkungen:

Die Antragstellerin stellt ihren Antrag für die heutige Sitzung zurück.

zu 10

Paulshöhe erhalten
Vorlage: 00149/2021

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

2.

Es liegt ein Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller vom 11.06.2021 vor.

3.

Das Mitglied der Stadtvertretung Peter Brill beantragt „Schluss der Aussprache“ zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

4.

Die AfD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung zum Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller.

4.1

Der Stadtpräsident führt sodann die namentliche Abstimmung durch.

4.2

Änderungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Heiko Steinmüller vom 11.06.2021

Die Stadtvertretung möge folgende geänderte Fassung beschließen:

1. Der Beschluss, den Sportplatz zu schließen, wird aufgehoben.

„2. Der Sportplatz Paulshöhe bleibt unter Erhalt aller Tribünen als Ligasportplatz und als Sportstützpunkt erhalten.“

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Flächenveräußerungen an den Verein SG Dynamo Schwerin e.V. im Wege des Erbbaurechts zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 28 Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.

Die AfD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung zu ihrem Ursprungsantrag.

5.1

Der Stadtpräsident führt sodann die namentliche Abstimmung des Ursprungsantrages der AfD-Fraktion durch.

Beschlussvorschlag:

1. Der Beschluss, den Sportplatz Paulshöhe zu schließen, wird aufgehoben.
2. Der Sportplatz Paulshöhe bleibt unter Erhalt aller Tribünen als Ligasportplatz erhalten und wird als Sportstützpunkt weiter ausgebaut.

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Flächenveräußerungen an den Verein SG Dynamo Schwerin e.V. im Wege des Erbbaurechts zu regeln.

Abstimmungsergebnis:

bei sieben Dafür-, 32 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

zu 11

Paulshöhe erhalten

Vorlage: 001111/2021

Bemerkungen:

1.

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 10 und 11.

2.

Es liegt ein mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE und Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zum ursprünglichen Tagesordnungspunkt 12 vor. Da der Tagesordnungspunkt 12 durch die Antragstellerin zurückgezogen wurde, stellen die Antragstellerinnen den identischen mehrfraktionellen Ersetzungsantrag auch zum Tagesordnungspunkt 11.

3.

Die AfD-Fraktion beantragt namentliche Abstimmung zu allen vorliegenden Anträgen.

Das Mitglied der Stadtvertretung Herr Silvio Horn beantragt zudem, die Punkte des mehrfraktionellen Ersetzungsantrages einzeln abzustimmen.

4.

Der Stadtpräsident führt sodann die namentliche Abstimmung zu allen Anträgen durch.

5.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger beantragt, den Punkt 2 des mehrfraktionellen Ersetzungsantrages wie folgt zu ergänzen:

„Die Fläche kann weiterhin als ligafähiger Sportplatz genutzt werden.“

Abstimmungsergebnis:

bei 12 Dafür-, 29 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.1

mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Die Stadtvertretung nimmt die Empfehlungen des Dialogforums zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister wird auf Basis der daraus abgeleiteten und weiterentwickelten

gemeinsamen Empfehlungen des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf, der Kanurenngemeinschaft und der Waldorfschule eine Agenda für das weitere Planungsverfahren erarbeiten und dem Hauptausschuss vorlegen. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Flächen sollen im Eigentum der Landeshauptstadt bleiben und stattdessen als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

bei 27 Dafür-, 10 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

1. Die öffentliche Grünfläche unterhalb der traditionellen Tribüne wird grundsätzlich von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden können.

Abstimmungsergebnis:

bei 25 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

2. Die Parkflächen im Eingangsbereich werden öffentlich für alle nutzbar sein.

Abstimmungsergebnis:

bei 26 Dafür-, 13 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

3. Die Wohnflächen sollen vorrangig für senioren- und behindertengerechtes und soziales Wohnen genutzt werden – vorzugsweise durch eine Genossenschaft oder durch die kommunale Wohnungsgesellschaft errichtet.

Abstimmungsergebnis:

bei 21 Dafür-, 21 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

- Die Liegenschaft des jetzigen Standortes der Waldorfschule in der Schlossgartenallee 57 soll ~~zum damaligen Verkaufspreis~~ zurückerworben werden, um sie für gemeinnützige Zwecke nutzen zu können.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 24 Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

5.2

Ursprungsantrag der Mitglieder der Stadtvertretung Manfred Strauß und Heiko Schönsee

- Der Beschluss, den Sportplatz Paulshöhe zu schließen, wird aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 29 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

- Der Sportplatz bleibt als Ligasportplatz in seiner jetzigen Form erhalten.

Abstimmungsergebnis:

bei 14 Dafür-, 29 Gegenstimmen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

- Die Waldorfschule bekommt auf dem Gelände Paulshöhe ein Grundstück, um eine Schule zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

bei 10 Dafür-, 26 Gegenstimmen und sieben Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung abgelehnt (siehe Anlage zum Protokoll)

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Empfehlungen des Dialogforums zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister wird auf Basis der daraus abgeleiteten und weiterentwickelten gemeinsamen Empfehlungen des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf, der Kanurenngemeinschaft und der Waldorfschule eine Agenda für das weitere Planungsverfahren erarbeiten und dem Hauptausschuss vorlegen. Dabei sind folgende Aspekte zu berücksichtigen:

1. Die Flächen sollen im Eigentum der Landeshauptstadt bleiben und stattdessen als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden.
2. Die öffentliche Grünfläche unterhalb der traditionellen Tribüne wird grundsätzlich von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden können.
3. Die Parkflächen im Eingangsbereich werden öffentlich für alle nutzbar sein.

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) bei 27 Dafür-, 10 Gegenstimmen und sechs Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

zu Punkt 2) bei 25 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

zu Punkt 3) bei 26 Dafür-, 13 Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen in namentlicher Abstimmung beschlossen (siehe Anlage zum Protokoll)

zu 12 Fläche auf der Paulshöhe teilerhaltend entwickeln Vorlage: 00094/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmittelung des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 13.06.2021 vor:

Die Stadtvertretung beschließt, eine Dreiteilung der Gesamtfläche auf der Paulshöhe zwischen Waldorfschule, ligafähiges Stadion und Wohnbebauung wird als Option in den zukünftigen Planungsprozessen bei der Entwicklung der „Paulshöhe“ berücksichtigt.

Daher wird folgender Beschluss gefasst:

- Die Ergebnisse des Dialogforums werden weitestgehend berücksichtigt.
- Wohnbebauung findet nur im geringfügigen, notwendigen Umfang statt.
- Zum Erhalt des ligafähigen Stadions (Stadion A) wird ein Erbpachtvertrag angestrebt.
Das „Stadion A“ soll dabei von allen interessierten Vereinen der Stadt als historisch wertvolles Stadion z.B. zu besonderen Anlässen beispielbar sein.
- Zur Bebauung einer Fläche als Schule wird ein Erbpachtvertrag abgeschlossen.
- Die Kanurengemeinschaft erhält das Recht, Freiflächen zu nutzen.

1.2

Die Antragstellerin hat ihren Antrag zurückgezogen.

2.

Es liegt folgender mehrfraktioneller Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vor:

Die Stadtvertretung nimmt die Empfehlungen des Dialogforums zur Kenntnis. Der Oberbürgermeister wird auf Basis der daraus abgeleiteten und weiterentwickelten gemeinsamen Empfehlungen des Ortsbeirates Gartenstadt, Ostorf, der Kanurengemeinschaft und der Waldorfschule eine Agenda für das weitere Planungsverfahren erarbeiten und dem Hauptausschuss vorlegen. Dabei sind

folgende Aspekte zu berücksichtigen.

1. Die Flächen sollen im Eigentum der Landeshauptstadt bleiben und stattdessen als Erbbaurecht zur Verfügung gestellt werden.
2. Die öffentliche Grünfläche unterhalb der traditionellen Tribüne wird grundsätzlich von der gesamten Öffentlichkeit genutzt werden können
3. Die Parkflächen im Eingangsbereich werden öffentlich für alle nutzbar sein.
4. Die Wohnflächen sollen vorrangig für senioren- und behindertengerechtes und soziales Wohnen genutzt werden – vorzugsweise durch eine Genossenschaft oder durch die kommunale Wohnungsgesellschaft errichtet.
5. Die Liegenschaft des jetzigen Standortes der Waldorfschule in der Schlossgartenallee 57 soll ~~zum damaligen Verkaufspreis~~ zurückerworben werden, um sie für gemeinnützige Zwecke nutzen zu können.

**zu 13 Durchgängigkeit des Stadtraums für Menschen mit Behinderungen verbessern – Falschparken verstärkt verfolgen
Vorlage: 00104/2021**

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13, 15 und 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, den Kontrolldruck zur Feststellung und Ahndung von regelwidrig parkenden Fahrzeugen insbesondere an Geh- und Radwegen im Stadtgebiet wieder zu erhöhen und damit dem Falschparken verstärkt Einhalt zu gebieten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 14 Standortsicherung Gewerbezentrum Margaretenhof
Vorlage: 00112/2021**

Bemerkungen:

1.
Der Beschlusspunkt 1 wurde in der Sitzung der Stadtvertretung am 14.06.2021 für erledigt erklärt.

2.
Die Antragstellerin beantragt Einzelabstimmung der Punkte 2 bis 4 des Beschlussvorschlages.

3.
Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlusspunkte 2 bis 4 zur Abstimmung.

3.1

2. Der Oberbürgermeister legt der Stadtvertretung bis zum 30.09.2021 konkrete Maßnahmen zur Beschlussfassung vor, wie der durch den Wegzug von Arbeitsagentur und/oder Jobcenter eintretenden Schwächung des Gewerbestandortes dauerhaft entgegengewirkt werden kann. Hierzu gehören beispielsweise:

- Vorschläge zur möglichen Nachmietung,
- Maßnahmen zur Unterstützung der Vermieter bei der Suche von Nachmietern,
- Erarbeitung konzeptioneller bzw. konkreter Vorstellungen zum Erhalt des Gewerbestandortes und
- Erhalt der Nahverkehrsanbindung für die Ortsteile Lankow, Warnitz, Friedrichsthal.

3. Zur Umsetzung von Punkt 2 ist ein Gremium zu bilden, das sich mit dem geplanten Standortswechsel des Jobcenters und den Folgen für die ansässigen Gewerbebetriebe beschäftigt. Ziel soll es sein, standortsichernde Maßnahmen für das Gewerbegebiet „Margaretenhof“ zu veranlassen. Das Gremium könnte sich folgendermaßen zusammensetzen:

- Vertreter Werbegemeinschaft,
- Vertreter Nahversorger,
- Vertreter Nahverkehr Schwerin,
- Vertreter aus der Verwaltung,
- Ortsbeiratsvorsitzende Lankow sowie
- Ortsbeiratsvorsitzende Warnitz.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und einigen Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

Bei künftigen Standortentscheidungen zu unmittelbaren oder mittelbaren städtischen Dienstleistungsangeboten mit erheblichen Auswirkungen auf die Stadtentwicklung, ist die Stadtvertretung vor Entscheidungen einzubinden und ein Votum der betroffenen Ortsbeiräte einzuholen wie es im Paragraph 2 der Satzung der Ortsbeiräte auch festgelegt ist.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 15

**Ufersicherung auf dem Gebiet der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00107/2021**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13, 15 und 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

2.

Es liegt folgende Änderungsmitteilung der Antragstellerin vom 08.09.2021 vor:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. auf Basis einer gutachterlichen Konzeption eine Prioritätenliste von vorrangigen Maßnahmen der Ufersicherung im Stadtgebiet zu erstellen und auf dieser Grundlage die bisher eingetretenen Schäden zu beheben.
2. bei Maßnahmen der Ufersicherung ingenieurbioologischen Methoden des naturnahen Wasserbaus nach Möglichkeit den Vorzug zu geben.
3. in Vorbereitung der Aufstellung des nächsten Haushaltes Mittel für eine Gesamtschau der Uferschäden und eine Konzeption der langfristigen Sicherung von Uferarealen im Stadtgebiet einzuplanen.

3.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung die Beschlussfassung der Änderungsmitteilung der Antragstellerin vom 08.09.2021.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert:

1. auf Basis einer gutachterlichen Konzeption eine Prioritätenliste von vorrangigen Maßnahmen der Ufersicherung im Stadtgebiet zu erstellen und auf dieser Grundlage die bisher eingetretenen Schäden zu beheben.
2. bei Maßnahmen der Ufersicherung ingenieurbioologischen Methoden des naturnahen Wasserbaus nach Möglichkeit den Vorzug zu geben.
3. in Vorbereitung der Aufstellung des nächsten Haushaltes Mittel für eine Gesamtschau der Uferschäden und eine Konzeption der langfristigen Sicherung von Uferarealen im Stadtgebiet einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 16

Zeitzeugenberichte bewahren

Vorlage: 00187/2021

Bemerkungen:

Der Stadtpräsident stellt die Tagesordnungspunkte 13, 15 und 16 en bloc zur Abstimmung. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird gebeten, das für die Stadtgeschichte relevante Wissen von Zeitzeugen aus der Periode des Nationalsozialismus, aus der Zeit der DDR sowie aus der Wendezeit durch Ton- und Videointerviews für eine spätere Verwendung im Stadtgeschichtsmuseum dauerhaft zu sichern. Der Kulturausschuss ist regelmäßig über die geführten Interviews zu unterrichten.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen beschlossen

zu 17 **Ja zur Gleichstellung, nein zum Gendersternchen**
Vorlage: 00192/2021

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, bei der Überarbeitung der Handlungsempfehlungen für eine gendergerechte Sprache dafür Sorge zu tragen, dass bei offiziellen Dokumenten und Publikationen der Landeshauptstadt Schwerin im Interesse der Lesbarkeit auf das Gendersternchen, einen Doppelpunkt und das Binnen-I verzichtet wird.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, 17 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 18 **Rauchfreie Haltestellen**
Vorlage: 00201/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Frau Anita Gröger (ASK) vom 25.10.2021 vor:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt:

1. unverzüglich ein Konzept nebst entsprechenden Maßnahmenkatalog vorzulegen, wie die Landeshauptstadt Schwerin in den nächsten Jahren schrittweise die Menge der in Schwerin in die Umwelt geworfenen, giftigen Zigarettenkippen und weiterer Kleinmülls (OP-Masken, Verpackungen, Plastikbecher usw.) durch eine Kombination verschiedener Maßnahmen im Sinne eines aktiven, konsequenten, nachhaltigen und zielgerichteten Umweltschutzes reduziert werden will.
2. mit den Schulen der Stadt, dem BUND, dem Nabu, der Umweltstiftung Mecklenburg-Vorpommern und weiteren potentiellen Geldgebern und Sponsoren zeitnah Gespräche darüber zu führen, welche Möglichkeiten bestehen, im Sinne des kommunalen Umweltschutzes Projekte – insbesondere Bildungsaktivitäten an Schulen – zum Thema „Zigarettenkippen/Kleinmüll“ als eine Handlungsoption des zukünftigen Maßnahmenkataloges der Landeshauptstadt Schwerin anzubieten bzw. diese finanziell zu fördern.
3. mit der Klima Allianz und den kommunalen Unternehmen das Gespräch zu suchen, inwiefern diese als Bildungspartner die Klima- und Umweltbildung an den Schweriner Schulen durch Projektstage und Projektwochen konkret unterstützen können und möchten.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 19 Start einer neuen Anti-Graffiti-Kampagne Vorlage: 00199/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ersetzungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 26.08.2021 vor:

Die Stadtvertretung wird aufgefordert zu prüfen, welche zusätzlichen Freiflächen für die künstlerische Betätigung der Sprayer der Schweriner Graffiti-Szene zur Verfügung gestellt werden können. Denn das Phänomen „Street Art im öffentlichen Raum“ ist eben nicht gleichzusetzen mit Vandalismus und Rabaukentum. Hier sollten wir differenzieren und dieser Variante der Ausdrucksformen von Jugendkultur auch eine progressive Nische zur Betätigung einräumen. Denkbar wäre es auch, ein Web-Portal für die Besitzer nichtstädtischer Flächen über die Homepagepräsenz der Landeshauptstadt einzurichten. – Private Eigentümer von Flächen, die gewissermaßen „in gelenkten Bahnen“ die Ausdrucksmöglichkeiten der Schweriner Graffiti-Szene befürworten, können so animiert werden, Flächen unbürokratisch zu melden und eventuell zu arrangieren/vorzubereiten.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag werden in den Hauptausschuss überwiesen.

zu 20 Soziale Arbeit stärken – mehr Ausbildungsplätze im Studiengang Soziale Arbeit Vorlage: 00194/2021

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird aufgefordert, die Ausbildungszahl für den dualen Studiengang „Soziale Arbeit“ zu erhöhen.
Die Personalkosten sind in den Stellenplan ab dem Doppelhaushalt 2023/2024 einzuplanen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

**zu 21 Informationstafel an der Hegelstraße
Vorlage: 00183/2021**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgende Ersetzungsmitteilung der Antragstellerin vom 17.10.2021 vor:

Die Stadtvertretung beschließt, an geeigneter Stelle Hinweistafeln anzubringen mit Bezug zur postkolonialen Betrachtungsweise von Menschen, nach denen Straßen benannt wurden.

2.

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag des Oberbürgermeisters, eines Fünftels aller Mitglieder der Stadtvertretung oder einer Fraktion oder der Antragstellerin oder des Antragstellers dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Antragstellerin beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Die Ersetzungsmitteilung wird in den Hauptausschuss überwiesen.

**zu 22 Anteilige Zwischennutzung der Post am Berliner Platz
Vorlage: 00185/2021**

Bemerkungen:

Der Antragsteller hat seinen Antrag zurückgezogen.

**zu 23 Aufhebung des Stadtvertretungsbeschlusses zur Änderung der
Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf
öffentlichen Verkehrsflächen
Vorlage: 00198/2021**

Beschlussvorschlag:

Der Beschluss der Stadtvertretung vom 14.06.2021 zur Änderung der Parkgebührenordnung der Landeshauptstadt Schwerin für das Parken auf öffentlichen Verkehrsflächen (BV 00488/2020) wird aufgehoben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei fünf Dafürstimmen abgelehnt

**zu 24 Neugliederung der Stadtverwaltung
Vorlage: 00222/2021**

Bemerkungen:

1.

Es liegt folgender Ergänzungsantrag des Mitgliedes der Stadtvertretung Anita Gröger (ASK) vom 25.10.2021 vor:

Änderungsvorschläge:

Oberbürgermeister

1. Stabstelle Klimamanagement und Mobilität, raus aus Dezernat III
2. FD Bildung und Sport, raus aus Dezernat II
3. FD Gesundheit, raus aus Dezernat II
4. FD Kultur, raus aus Dezernat IV

Dezernat III

Zuständigkeit für den Zoo

Dezernat IV

Fachdienst 10 Hauptverwaltung Digitalisierung

2.

Der Stadtpräsident stellt fest, dass der Ergänzungsantrag gemäß § 40 Abs. 4 Satz 5 Kommunalverfassung M-V unzulässig ist. Die Übertragung eines amtsangemessenen Aufgabenbereiches an die Beigeordneten erfolgt durch den Oberbürgermeister mit Zustimmung der Stadtvertretung.

Das Mitglied der Stadtvertretung Frau Anita Gröger bittet daraufhin die Mitglieder der Stadtvertretung, den Inhalt ihres Ergänzungsantrages zur Kenntnis zu nehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung stimmt der Einrichtung eines weiteren Dezernats und den in der Anlage ausgewiesenen Aufgabenverlagerungen zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei neun Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 25 Überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen für das Haushaltsjahr 2021
Vorlage: 00218/2021**

Bemerkungen:

Die AfD-Fraktion beantragt getrennte Abstimmung der Beschlusspunkte 1 und 2.

Beschluss:

1. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen i. H. v. insgesamt bis zu 779.000 Euro für Verlustausgleiche der städtischen Unternehmen Nahverkehr Schwerin GmbH und Zoo gGmbH abzüglich der noch realisierbaren

zweckgebundenen Konjunkturlösungen von Bund und Land.

2. Die Stadtvertretung beschließt überplanmäßige Aufwendungen
i. H. v. insgesamt 12.944.000 Euro und überplanmäßige Auszahlungen
i. H. v. insgesamt 4.773.000 Euro für:
 - den Teilhaushalt 04 Jugend (6.500.000 Euro bzw. 4.129.000 Euro),
 - den Teilhaushalt 06 Soziales (6.300.000 Euro bzw. 500.000 Euro) und
 - für die Beschaffung von Masken, Tests, Desinfektionsmittel u. s. w. für die gesamte Verwaltung (144.000 Euro).

Abstimmungsergebnis:

zu Punkt 1) einstimmig bei vier Stimmenthaltungen beschlossen
zu Punkt 2) mehrheitlich bei zwei Gegenstimmen und acht Stimmenthaltungen beschlossen

zu 26 **Inkrafttreten des 2. Abschnitts des Wohlfahrtsfinanzierungs- und –
transparenzgesetzes M-V zum 01. Januar 2022**
Vorlage: 00209/2021

Bemerkungen:

1.

Es liegen folgende Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Beschlussvorlage vor:

- Änderungsantrag SPD-Fraktion
- Ergänzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger zum
Änderungsantrag SPD-Fraktion zu Punkt f)
- Ergänzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger vom 03.11.2021
- Änderungsantrag Fraktion DIE LINKE vom 15.09.2021

2.

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

Die Stadtvertretung nimmt die nachstehende Darstellung zur Umsetzung des WofTG und die sich hieraus abzeichnenden Folgen zur Kenntnis und ermächtigt den Oberbürgermeister zu nachstehenden Umsetzungen:

- a) Für 2022 werden für die Finanzierung der Beratungsdienstleistungen nach § 8 Absätze 2 (soziale Beratung) und 3 (Gesundheitsberatung) WofTG M-V in Höhe von 660.000 Euro an die Träger ausgezahlt.
- b) Die Landeshauptstadt Schwerin stellt kommunale Mittel von 330.000 Euro zur Verfügung. In gleicher Höhe werden die Zuweisungsmittel beim Land abgerufen.
- c) der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderliche Zuweisungsvereinbarung mit dem Land zu unterzeichnen.

d) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die zur Umsetzung des WofTG M-V notwendigen Förderrichtlinien zu erlassen.

3.

Änderungsantrag der Fraktion DIE LINKE vom 15.09.2021

1. Im Beschlusspunkt

a) Wird der Betrag von 578.000,00 € ersetzt durch 685.000,00 €

2. Im Beschlusspunkt

b) wird der Betrag von 289.000,00 € ersetzt durch 355.000,00 €

3. Im Beschlusspunkt

c) wird nach dem Wort „Land“ die Wortgruppe „in Höhe von 330.000,00 €“ eingefügt.

4. es wird ein Beschlusspunkt

d) eingefügt, der lautet:

„Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Gesprächen mit der Hansestadt Rostock und den Landkreisen zu prüfen, ob eine gemeinsame Klage wegen des Verstoßes gegen das Konnexitätsprinzip im Rahmen der Beschlussfassung des WofTG M-V dort mitgetragen wird. Über das Ergebnis ist die Stadtvertretung zu ihrer nächsten Sitzung zu informieren.“

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Dafürstimmen und vier
Stimmenthaltungen abgelehnt

4.

Ergänzungsantrag der Fraktion Unabhängige Bürger vom 03.11.2021:

Das zustimmende Votum des Hauptausschusses zur Drucksachenummer 00209/2021 wird um folgenden Punkt ergänzt:

e) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich einen Vorschlag zur Refinanzierung der Beratungsdienstleistungen vorzulegen, die für Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Landkreise erbracht werden.

Abstimmungsergebnis:

bei 22 Dafür-, vier Gegenstimmen und einigen
Stimmenthaltungen beschlossen

5.

Änderungsantrag SPD-Fraktion

Die Punkte a) und b) des Änderungsantrages zieht die Antragstellerin zurück. Der Änderungsantrag lautet wie folgt:

nach Punkt d) wird hinzugefügt:

e) Grundlage für eine künftige Steuerung der Beratungsangebote durch die Landeshauptstadt sind die Beratungsbedarfe der Bürgerinnen und Bürger. Der Oberbürgermeister wird gebeten, diese rückblickend für die Jahre 2018 – 2021 zu erheben, auszuwerten und den mitberatenden Ausschüssen schnellstmöglich vorzulegen. Dabei sind nach Möglichkeit auch die Zahlen der Bürgerinnen und Bürger zu erheben, die in Schweriner Beratungsstellen beraten wurden, ihren Wohnsitz aber nicht in der Landeshauptstadt haben.

f) Die Landeshauptstadt Schwerin tritt mit den benachbarten Kommunen über Kooperationsvereinbarungen in Verhandlung. Ziel muss es sein, auch weiterhin allen Hilfesuchenden unabhängig vom Wohnsitz Beratungsdienstleistungen anbieten zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einigen Stimmenthaltungen

beschlossen

6.

Ergänzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger zum Änderungsantrag SPD-Fraktion Punkt f)

Darüber hinaus sollen die Beratungsdienstleistungen refinanziert werden, die durch die Landeshauptstadt Schwerin für Bürgerinnen und Bürger umliegender Landkreise erbracht werden.

7.

Der Stadtpräsident stellt sodann die Beschlussvorlage in der Fassung des Hauptausschusses sowie mit den zuvor beschlossenen Änderungen zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die nachstehende Darstellung zur Umsetzung des WoftG und die sich hieraus abzeichnenden Folgen zur Kenntnis und ermächtigt den Oberbürgermeister zu nachstehenden Umsetzungen:

a) Für 2022 werden für die Finanzierung der Beratungsdienstleistungen nach § 8 Absätze 2 (soziale Beratung) und 3 (Gesundheitsberatung) WoftG M-V in Höhe von 660.000 Euro an die Träger ausgezahlt.

b) Die Landeshauptstadt Schwerin stellt kommunale Mittel von 330.000 Euro zur Verfügung. In gleicher Höhe werden die Zuweisungsmittel beim Land abgerufen.

- c) der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die hierfür erforderliche Zuweisungsvereinbarung mit dem Land zu unterzeichnen.
- d) Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, die zur Umsetzung des WofTG M-V notwendigen Förderrichtlinien zu erlassen.
- e) Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich einen Vorschlag zur Refinanzierung der Beratungsdienstleistungen vorzulegen, die für Bürgerinnen und Bürger der umliegenden Landkreise erbracht werden.
- f) Grundlage für eine künftige Steuerung der Beratungsangebote durch die Landeshauptstadt sind die Beratungsbedarfe der Bürgerinnen und Bürger. Der Oberbürgermeister wird gebeten, diese rückblickend für die Jahre 2018 – 2021 zu erheben, auszuwerten und den mitberatenden Ausschüssen schnellstmöglich vorzulegen. Dabei sind nach Möglichkeit auch die Zahlen der Bürgerinnen und Bürger zu erheben, die in Schweriner Beratungsstellen beraten wurden, ihren Wohnsitz aber nicht in der Landeshauptstadt haben.
- g) Die Landeshauptstadt Schwerin tritt mit den benachbarten Kommunen über Kooperationsvereinbarungen in Verhandlung. Ziel muss es ein, auch weiterhin allen Hilfesuchenden unabhängig vom Wohnsitz Beratungsdienstleistungen anbieten zu können.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 27 **Anhandgabe Mittelweg 7**
Vorlage: 00116/2021

Bemerkungen:

1.
Die SPD-Fraktion beantragt, den im Beschlussvorschlag aufgeführten Termin „31.12.2021“ auf den „31.12.2022“ zu ändern.
2.
Im Zuge der Aussprache zieht die SPD-Fraktion ihren Antrag auf Terminverschiebung zurück.
3.
Das Mitglied der Stadtvertretung Henning Foerster beantragt „Schluss der Aussprache“. Die Mitglieder der Stadtvertretung erheben keinen Widerspruch.

Beschlussvorschlag:

Die Stadtvertretung verlängert die kostenlose Anhandgabe des Grundstückes Mittelweg 7 an die Schelfbauhütte GmbH & Co. KG, Schall- und Schwencke-Weg 34 in 19055 Schwerin bis zum 31.12.2021. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Oberste Denkmalschutzbehörde um Entscheidung zu bitten.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt die Beschlussvorlage ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 17 Dafür-, 22 Gegenstimmen abgelehnt

**zu 28 Leitbild Schwerin 2030
Vorlage: 00491/2020/1**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 29 Abfallwirtschaftskonzept Schwerin – Fortschreibung 2020
Vorlage: 00132/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

Beschluss:

**zu 30 Hauptuntersuchung der Straßenbahnen der Nahverkehr Schwerin GmbH
Vorlage: 00168/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

zu 31 Jahresabschlüsse der Eigenbetriebe

**zu 31.1 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs SDS - Stadtwirtschaftliche
Dienstleistungen Schwerin
Vorlage: 00169/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 31.2 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Zentrales Gebäudemanagement
Schwerin
Vorlage: 00219/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 31.3 Jahresabschluss 2020 des Eigenbetriebs Schweriner Abwasserentsorgung
Vorlage: 00173/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 32 Unterstützung der freien Musik- und Kunstschulen in Schwerin
Vorlage: 00250/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 33 Jugendsozialarbeit in Schwerin für die Zukunft sichern
Vorlage: 00245/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 34 Beleuchteter Stern als Willkommensgruß für Neugeborene
Vorlage: 00246/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 35 Handlungskonzept zur Verbesserung der öffentlichen Sicherheit und
Ordnung
Vorlage: 00252/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 36 Kleingärten in der Anlage des Kleingartenvereins „Am Reppin“ e.V. erhalten
Vorlage: 00253/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 37 Vertragsunterzeichnung aussetzen bis Anwohnende beteiligt wurden
Vorlage: 00244/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 38 Ehrung verdienstvoller Sportlerinnen und Sportler der Landeshauptstadt
Schwerin
Vorlage: 00243/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 39 "Freizeit und Lebensfreude", - ein ungewöhnliches Wandbild von 1982
sucht einen neuen Standort in Schwerin-Lankow
Vorlage: 00205/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 40 Überarbeitung „Grundstückspolitische Leitlinien der Landeshauptstadt
Schwerin“
Vorlage: 00251/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

**zu 41 Neubau Fahrrad- und Fußgänger-Brücke über die Ludwigsluster Chaussee
Vorlage: 00249/2021**

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

zu 42 **Sparkasse Mecklenburg-Schwerin - Kontogebühren ohne Antrag rückerstatten**
Vorlage: 00233/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

zu 43 **Prüfanträge**

zu 43.1 **Prüfantrag | Straßenbegrünung**
Vorlage: 00247/2021

Bemerkungen:

Die Wiedervorlage erfolgt in der 21. Sitzung der Stadtvertretung am 06.12.2021.

zu 43.2 **Prüfantrag | Alternativfläche als Treffpunkt für Jugendliche**
Vorlage: 00248/2021

Bemerkungen:

Die Antragstellerin hat ihren Antrag zurückgezogen.

zu 44 **Akteneinsichten**

Bemerkungen:

Es liegen keine Anträge auf Akteneinsichten vor.

zu 50 **Neuausrichtung Schlossfestspiele**
Vorlage: 00289/2021

Bemerkungen:

Es erfolgt eine verbundene Aussprache zu den Tagesordnungspunkten 8.1 und 50.

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Gespräche mit dem Land Mecklenburg-Vorpommern als Gesellschafter des Mecklenburgisches Staatstheaters (MST) mit dem Ziel zu führen, künftig eine Beteiligung der Landeshauptstadt bei grundlegenden Entscheidungen zum Veranstaltungsportfolio des MST sicherzustellen und insbesondere negative Auswirkungen auf die lokale Wirtschaft und den Tourismus durch die beabsichtigte Neuausrichtung der

Schlossfestspiele Schwerin zu verhindern.
Der Stadtvertretung ist über die Ergebnisse zur Sitzung im Dezember 2021 schriftlich zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einigen Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen.

gez. Sebastian Ehlers

Vorsitzender

gez. Patrick Nemitz

Protokollführer